

Ein spannender Blick ins All

Kinder besuchen Sternwarte im umgebauten Hochsilo

4.8.01
PNP

Zeilarn (kl). Die Kinder waren begeistert. 34 Mädchen und Buben beobachteten von der Sternwarte in Oberhaus den Mond – und fragten Hausherrn Karlheinz Baumgartl ein Loch in den Bauch.

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde wanderten die Kinder in Begleitung der Elternbeiräte vom Zeilerner Schulhaus über den Sonnertshamer Kirchenweg und durch den abendlichen Wald zum Anwesen von Karlheinz Baumgartl. Die eine Gruppe besuchte gleich die Sternwarte, die sich in einem umgebauten Hochsilo befindet.

Karlheinz Baumgartl erläuterte den Kindern die Arbeitsweise des 28 Zentimeter Spiegel-Teleskopes und die Möglichkeiten, die es bietet. Mit dem Gerät beobachtet er regelmäßig Monde, Sterne und Planeten. Das besondere Erlebnis für die Kinder: Am klaren Nachthimmel konnten sie den Mond durch das Fernrohr beobachten, an Hand von Mondkarten erfuhren sie vieles über die Oberfläche.

Die andere Gruppe besuchte den Vorführraum. Dort bekamen die Kinder interessante Dias von der Sonne, der Sonnenfinsternis im

August 1999, vom Kometen Hale Bopp und vom Mond vorgeführt. Am Modell-Planetarium unseres Sonnensystems wurden die Umlaufbahnen der Planeten und Monde um die Sonne beweglich und eindrucksvoll dargestellt. Auch die Größenvergleiche, vor allem in der Relation zur Sonne, sorgten für große Augen.

Karlheinz Baumgartl freute sich über die Wissbegier und das große Interesse der Kinder. Und für die war am Abend der Heimweg beim Schein der mitgebrachten Taschenlampen ein zusätzliches Erlebnis – als Nachtwanderung.

In der Kuppel Sternwarte steht das 28 Zentimeter Spiegelteleskop, durch das die Kinder den Mond ganz groß sehen konnten. Links der Erbauer der Sternwarte in Zeilarn-Oberhaus, Karlheinz Baumgartl. (Foto: Klimt)

